

**Konfessionell-kooperativ
erteilter Religionsunterricht**

Ober dem Fahrweg 19 - 74722 Buchen-Hettingen

06281 / 8080
poststelle@04139154.schule.bwl.de
www.baulandschule.de

Hettingen, 17.02.2025

Sehr geehrte Eltern,

seit dem Schuljahr 2005/2006 besteht in Baden-Württemberg die Möglichkeit, den Religionsunterricht in einzelnen Klassenstufen konfessionell-kooperativ zu erteilen. Hierzu gibt es eine verbindliche Rahmenvereinbarung zwischen den Evangelischen Landeskirchen in Baden und in Württemberg, der Erzdiözese Freiburg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

An unserer Schule wird der Religionsunterricht ab dem Schuljahr 2025/2026 (mitunter aufgrund fehlender Lehrkräfte in den jeweiligen Fächern) in den Klassenstufen 1-9 konfessionell-kooperativ erteilt. In gleicher Form ist dies an unserer Schule bereits in den vergangenen Jahren in einigen Klassen sehr erfolgreich im sogenannten „Gaststatus“ erfolgt.

Bei der Gestaltung des Religionsunterrichts arbeiten die evangelischen und die katholischen Lehrkräfte als Team eng zusammen. Sie greifen hierbei auf einen Unterrichtsplan zurück, der sowohl den Vorgaben des evangelischen als auch denen des katholischen Bildungsplans entspricht.

In der Halbjahresinformation bzw. im Zeugnis wird künftig zur Religionsnote unter Bemerkungen folgender Satz stehen:

„Der Religionsunterricht wurde konfessionell-kooperativ erteilt.“

Die Ziele der konfessionellen Kooperation im Religionsunterricht sind:

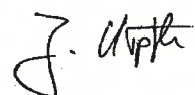
- die authentische Begegnung mit der anderen Konfession zu ermöglichen;
- die ökumenische Offenheit beider Konfessionen erfahrbar zu machen;
- ein vertieftes Bewusstsein für die eigene Glaubensrichtung zu schaffen.

Falls Ihr Kind keiner Konfession angehört, kann es auf Ihren Wunsch am konfessionell-kooperativen Religionsunterricht teilnehmen. Voraussetzung ist das Einverständnis der jeweils unterrichtenden Religionslehrkraft.

Die Teilnahme Ihres Kindes am konfessionell-kooperativ erteilten Religionsunterricht setzt Ihr Einverständnis voraus. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, melden Sie dies bitte bis 06. Juni 2025 bei der Schulleitung der Baulandschule an, ansonsten gehen wir von Ihrem Einverständnis aus.

Sollten Sie Fragen zu dieser Form der Kooperation der beiden Konfessionen im Religionsunterricht haben, wenden Sie sich bitte an die Religionslehrerin bzw. den Religionslehrer Ihres Kindes. Gerne stehe auch ich für ein Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Köpfle